

Zweite Beilage  
zur Flora  
oder  
botanischen Zeitung 1829.  
Erster Band.

---

In dieser Beilage werden Pflanzenverzeichnisse, Anzeigen, Ankündigungen u. s. w. botanischen Inhalts, gegen die gewöhnlichen Einrückungsgebühren aufgenommen.

---

*An die Leser der Flora.*

Schon seit einigen Jahren hat sich der erste Jahrgang der Flora oder botanischen Zeitung 1818 vergriffen, indem mit dem zweiten Jahrgange die Auflage vergrößert werden mußte. Seit der Zeit sind nun von mehrern Orten her die Nachfragen nach dem ersten Jahrgange um so dringender geworden, als derselbe nicht nur in der ersten Nr. den Plan des ganzen Werkes enthält, sondern auch zur Completirung desselben unumgänglich erforderlich ist. Die Redaktion würde daher schon längst diesem Bedürfnisse abgeholfen haben, wenn sie nicht die unvermeidlichen Kosten desselben hätte scheuen müssen. Indessen hat sich nun unsere Commissionsbuchhandlung, die Riegel und Wiesnerische in Nürnberg, auf eine eben so uneigennützig als zukommende Weise erboten, den besagten Jahrgang

auf ihre Kosten nachdrucken zu lassen, wenn sie diese nur einigermaßen ersetzt sehen könnte. Wir stellen daher an alle diejenigen Besitzer der Flora, denen der erste Jahrgang derselben abgehen möchte, das Gesuch, sich diesen durch ihre Buchhandlungen bei vorgedachter Riegel und Wiesnerische in Nürnberg, während dem Laufe dieses Jahres bestellen zu lassen, damit sodann der Druck alsobald mit dem nächsten Jahre beginnen, und unserer aller Wünsche befriedigt werden mögen.

Regensburg im Mai 1829.

Die Redaction.

---

*Nachricht an die Mitglieder des naturhistorischen  
Reisevereins in Württemberg.*

Den Mitgliedern unsers Vereins ertheilen wir hiermit die Nachricht, daß die sämtlichen Reisenden glücklich von ihren Reisen zurückgekommen sind, und daß die von denselben gesammelten Schätze größtentheils bereits in unsern Händen und nur die norwegischen Pflanzen zum größten Theile noch unterwegs befindlich sind. Man ist aufs Eifrigste mit Auseinandersetzung der Antheile der Herren Aktionaire beschäftigt, und wir hoffen, solche in einigen Monaten sämtlich absenden zu können. Für das Jahr 1829 ist 1) eine botanische Reise nach den Pyrenäen beschlossen worden. Der dahin bestimmte Reisende, ein Schüler des berühmten Gaudin, ist mit sehr guten botanischen Kenntnissen ausgerüstet, und

insbesondere ein vorzüglicher Kenner der Alpenpflanzen. Er hat von einem der ersten französischen Botaniker, welcher die Pyrenäen aus eigener Untersuchung kennt, die freundliche Zusicherung erhalten, daß er den Zweck der Reise durch ganz specielle Nachweisung der Fundorte möglichst befördern werde. Die Mitglieder des Vereins dürfen also nicht fürchten, daß sie bereits in ihren Händen befindliche gewöhnliche Alpenpflanzen überflüssig erhalten werden, sondern sie können mit Grund hoffen, daß sie in den Besitz des größten Theils der Eigenthümlichkeiten und Seltenheiten der pyrenäischen Flor werden gesetzt werden. 2) Es ist die Veranstaltung getroffen, daß auch im nächsten Jahre die Liebhaber von Kap-Pflanzen für einfache, oder mehrfache, oder auch theilweise Aktien mit solchen befriedigt werden können. Zugleich zeigen wir an, daß noch einige vollständigere kapische Herbarien von 800 und 600 Arten zu 55 und 44 Gulden rheinisch vorrätzig sind, welche gegen Einsendung des Betrags sogleich können abgegeben werden, während die gewöhnlichen Aktien auf Kappflanzen, wofür man in diesem Jahre praenumerit, erst zu Anfang des Jahres 1850 werden ausgetheilt werden. 3) Endlich werden wir, wenn es nur immer die eingehenden Beiträge erlauben, von einem gütigen Anerbieten des Herrn General Freiherrn v. Welden Gebrauch machen, welcher bei seinem Aufenthalte in Dalmatien sich erboten hat, die interessantesten und eigenthümlichen (besonders

von Dr. Visiani entdeckten und beschriebenen,) Pflanzen dieser Gegend für die Mitglieder des Vereins unter seiner speciellen Leitung sammeln zu lassen.

Sowohl die stehenden Mitglieder des Vereins, als auch diejenigen, welche durch wiederholten oder neuen Beitritt an den Früchten dieser Unternehmungen Antheil zu nehmen wünschen, werden ersucht, ihre Beiträge (die einfache Aktie wie bisher zu 15 fl. rhein. den Dukaten zu 5  $\frac{1}{2}$  fl. rhein.) entweder an die Centralstelle des Landwirthschaftlichen Vereins in Stuttgart oder an die Unterzeichneten portofrei baldmöglichst einzusenden, damit die zur Ausführung nöthigen Summen zu rechter Zeit bereit liegen und die nöthigen Berechnungen gemacht werden können.

Eßlingen den 6. Januar 1829.

Prof. Hochstetter. Dr. Steudel.

### *A n z e i g e.*

Der unterzeichnete Bruder des Naturforschers L. Krebs im südlichen Afrika, hält sich verpflichtet, hiedurch den verehrten Theilnehmern an dessen Naturalien-Sammlungen durch Actien anzuzeigen, daß nach kürzlich eingegangenen Nachrichten vom Cap, im Laufe dieses Jahrs eine Sendung der von den Interessenten gewünschten Naturgegenstände zu erwarten ist, und bittet wegen des Verzuges, den schwierigen Transport aus dem Innern jenes Landes bis zur Capstadt sowohl, als auch das seltene Vorkommen passlicher Schiffsgelegenheiten vom letzteren Orte nach

Deutschland, erwägen zu wollen. Im übrigen aber können vom obgedachten Reisenden (wohl aus mehr als einem Grunde) aus jener Gegend noch manche willkommene Naturprodukte entgegengesehen werden, wenn gleich auch schon im vorigen Jahre dort von anderen Personen Naturalien, namentlich Pflanzen, eingesendet worden sind.

Berlin im März 1829.

G. Krebs.

Zum Behuf einer möglichsten Vervollständigung der deutschen Flora, arbeite ich an einem Nachtrage zu meiner nun vollendeten Ausgabe von Mößler's Handbuch der Gewächskunde \*), welcher sehr bald erscheinen soll, und ersuche alle eifrige Sammler und wissenschaftliche Beobachter, mich mit Anzeige ihrer Entdeckungen zu beehren, um dieselben unter ihrem Namen aufnehmen zu können.

Dresden den 16. Febr. 1829.

Ludwig Reichenbach,  
Hofrath und Professor.

*Mexikanische Herbarien.*

Die Unterzeichneten erhielten von einem Freunde in Mexiko vor kurzem eine Parthie getrockneter Pflanzen mit dem Auftrage, die Doubletten für seine Rechnung zu verkaufen. Sie erlauben sich daher, dem botanischen Publikum anzuzeigen, dafs der erste Fasci-

\*) Altona bei Hammerich, und durch alle Buchhandlungen. Preis des ganzen Werks: 5 Thlr 8 gr. oder 9 fl. 36 kr.

kel dieser Pflanzen (von Prof. Zuccarini bestimmt) in ungefähr 8 Exemplaren zum Verkauf fertig liege und glauben um so mehr alle Freunde der Wissenschaft auf diese Sammlung aufmerksam machen zu müssen, als, wie das nachfolgende Verzeichniß ausweist, durch dieselbe eine Menge der von Kunth und v. Humboldt's novis generibus et speciebus beschriebenen mexikanischen Alpenpflanzen, größtentheils von denselben Standorten, wo Humboldt sie sammelte, für Herbarien acquirirt werden können. Aus diesem Grunde möchte auch der von dem Sammler selbst auf 16 fl. rhein. festgesetzte Preis für den ersten Fascikel nicht unbillig erscheinen, zumal da aufer den nachstehenden Phanerogamen noch wenigstens 20 Arten sehr schöner Farnkräuter mit ausgegeben werden, welche, da Herr Al. Braun aus Carlsruhe sich so eben mit ihrer Bestimmung beschäftigt, noch nicht namentlich aufgeführt werden konnten.

Bestellungen werden mit portofreyer Einsendung des Betrags bei einem der Unterzeichneten oder bei der Redaktion der botanischen Zeitung gemacht.

München den 20. Februar 1829.

Dr. v. Martius. Dr. Zuccarini.

*Plantarum mexicanarum Fasc. I.*

- |                                  |                                      |
|----------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Oplismenus polystachius H. K. | 4. Sisyrinchium affine Schult. ined. |
| 2. Cyperus prolixus H. K.        | 5. Dorstenia Dracaena Linn.          |
| 3. Beßera elegans Schult. ined.  |                                      |

- |  |  |
|--|--|
| 6. <i>Chenopod. petiolare</i><br><i>H. K.</i>        | 28. <i>Asclepias Linaria Cav.</i>                          |
| 7. <i>Lecanocarpus mexi-</i><br><i>canus Zuccar.</i> | 29. <i>Gaultheria myrsinoi-</i><br><i>des H. K.</i>        |
| 8. <i>Polygonum acre H. K.</i>                       | 30. <i>Dalea bipinnata.</i>                                |
| 9. <i>Acalypha prunifolia</i><br><i>H. K.</i>        | 31. <i>Solidago mexicana Lin.</i>                          |
| 10. <i>Begonia monoptera</i><br><i>Otto.</i>         | 32. <i>Moutansa floribunda.</i>                            |
| 11. <i>Euphorbia — —</i>                             | 33. — <i>deltoides.</i>                                    |
| 12. <i>Pisonia hirtella H. K.</i>                    | 34. <i>Lasianthus helianthoi-</i><br><i>des Zuccar.</i>    |
| 13. <i>Castilleja toluensis</i><br><i>H. K.</i>      | 35. <i>Bouvardia longiflora</i><br><i>H. K.</i>            |
| 14. <i>Lamourouxia multifi-</i><br><i>da H. K.</i>   | 36. — <i>Jacquinii H. K.</i>                               |
| 15. <i>Gerardia prostrata L.</i>                     | 37. <i>Contarea mexicana</i><br><i>Zuccar.</i>             |
| 16. <i>Chelone gentianoides</i><br><i>H. K.</i>      | 38. <i>Rhamnus costatus Zuc.</i>                           |
| 17. — <i>imberbis H. K.</i>                          | 39. <i>Ceanothus coerulea</i><br><i>Lag.</i>               |
| 18. — <i>campanulata Cav.</i>                        | 40. <i>Sedum moranense H. K.</i>                           |
| 19. <i>Pedicularis mexicana</i><br><i>Zuccar.</i>    | 41. <i>Gaura angustifol. Mich.</i>                         |
| 20. <i>Leucophyllum ambi-</i><br><i>guum H. K.</i>   | 42. <i>Oenothera rosea Ait.</i>                            |
| 21. <i>Duranta — —</i>                               | 43. <i>Fuchsia arborescens</i><br><i>Sims.</i>             |
| 22. <i>Tecoma stans L.</i>                           | 44. — <i>suffruticosa Zuc.</i>                             |
| 23. <i>Rufselia verticillata</i><br><i>H. K.</i>     | 45. <i>Cuphea jorullensis</i><br><i>H. K.</i>              |
| 24. <i>Swertia asclepiadea</i><br><i>H. K.</i>       | 46. <i>Lythrum Vulneraria</i><br><i>Schrank.</i>           |
| 25. <i>Myosotis grandiflora</i><br><i>H. K.</i>      | 47. <i>Tropaeolum peregrin-</i><br><i>um Linn.</i>         |
| 26. <i>Heliotropium.</i>                             | 48. <i>Erodium millefolium</i><br><i>H. K.</i>             |
| 27. <i>Lobelia fulgens Wild.</i>                     | 49. <i>Geranium potentillae-</i><br><i>folium De Cand.</i> |
|  | 50. <i>Oxalis lunata Zuccar.</i>                           |

- |                                      |                                    |
|--------------------------------------|------------------------------------|
| 51. Potanisia uniglandulosa De Cand. | 55. Trifolium amabile H. K.        |
| 52. Karwinskia spinosa Zuccar.       | 56. Phaca mollis H. K.             |
| 53. Potentilla comaroides H. K.      | 57. Eisenhardtia amorphoides H. K. |
| 54. Nasturtium mexicanum De Cand.    | 58. Acacia.                        |

---

A n z e i g e.

Der Unterzeichnete, seinem deutschen Vaterlande seit mehreren Jahren als Verfasser mehrerer wissenschaftlichen Werke bekannt, er bietet sich hiermit Liebhabern der Pflanzenkunde, getrocknete wildwachsende Pflanzen aus der Umgegend von Spalato in Dalmatien zu besorgen. Der Preis für zehn Stück ist — fl. 50 kr. Conv. Münz mit Inbegriff der Transportspesen bis Triest, jedoch mit Ausschluss der Verpackungskosten. (Wachsleinwand und Pappendeckel) Es steht jedoch jedem Liebhaber frei, sich aus den nachfolgenden 2 Verzeichnissen solche Species auszuwählen, welche er für sein Herbar zu besitzen wünscht. Weniger als fünf Decurien oder eine halbe Centurie darf die Bestellung nicht ausmachen. Wer in Triest keinen Bekannten hat, welcher die Weiterbeförderung der Pflanzen an ihre Bestimmung übernehmen könnte, dem werde ich sie von dort aus mittels Postwagen zusenden lassen. Als Zahlungsweg schlage ich vor, mir Anweisungen zu senden, welche in Wien, Gratz, Prag, Triest, Augsburg, München oder Leipz

zig zahlbar sind. Wenn die Bestellung mehr als eine Centurie beträgt, so werde ich sie nur dann absenden, wenn die Hälfte ihres Betrages vorhinein entrichtet wird. Vorschläge zum Pflanzentausch kann ich nicht annehmen. Die Briefe an mich bitte ich zu frankiren. Für vollkommene und gut getrocknete Exemplare werde ich alle Sorgfalt tragen. Wer Pflanzensamen zu haben wünscht, dem werde ich nach Möglichkeit dienen; von vielen Arten habe ich einen Vorrath gesammelt. Auch bin ich bereit, lebende oder in Weingeist aufbewahrte Amphibien zu besorgen, z. B. die in Deutschland nicht vorkommenden Coluber-Arten: Colub. leopardinus, C. Neumayri, C. viridiflavus, C. vivax, die Tiria Dahlii, den Pseudopus Opellii, den Gecko triedrus etc. Preis per Stück 2 fl. Conv. Münz. Weingeist und verlöthete Blechgefäße nicht mitgerechnet.

*Verzeichnißs Nro. I.*

Acanthus spinosissimus.	Alyssum argenteum.
Adonis aestivalis.	— creticum.
Aegilops ovata.	— mutabile.
Ajuga chamaepytis.	— saxatile.
— Iva.	Amaranthus retroflexus.
Allium carinatum.	Amarillis lutea.
— flavum.	Amygdalus communis.
— pallens.	Anchusa Barrelieri.
— roseum.	— paniculata.
— sphaerocephalum.	Andropogon angustifolius.
— subhirsutum.	— Gryllus.
Althaea cannabina	— pubescens <i>Visiani</i> .

- |                                     |                         |
|-------------------------------------|-------------------------|
| Anemone coronaria.                  | Bupleurum junceum.      |
| — stellata.                         | — odontites.            |
| Antirrhinum majus.                  | — subovatum.            |
| — monspesulanum.                    | Calendula arvensis.     |
| Arabis Turrita.                     | Campanula bononiensis.  |
| — verna.                            | — cordata. <i>Vis.</i>  |
| Arbutus Unedo.                      | — divergens.            |
| Armeria denticulata ( <i>Bert</i> ) | — graminifolia.         |
| Arnopogon Dalechampii.              | — pyramidalis.          |
| Artemisia naronitana. <i>n.</i>     | — Rapunculus.           |
| <i>sp. Visiani.</i>                 | — rotundifolia.         |
| Arum italicum.                      | Capparis spinosa.       |
| Arundo speciosa.                    | Carduus arvensis.       |
| Asparagus acutifolius.              | — marianus.             |
| Asperula arvensis.                  | — mollis.               |
| Asphodelus luteus.                  | Carex glauca.           |
| — ramosus.                          | — vulpina.              |
| Asplenium Trichomanes.              | Caucalis grandiflora.   |
| Astragalus argenteus <i>Vis.</i>    | — platycarpus.          |
| — monspesulanus.                    | Celsia orientalis.      |
| Athamantha verticillata.            | Celtis australis.       |
| <i>Portenschlag.</i>                | Centaurea amara.        |
| Avena sempervirens.                 | — crupina.              |
| Bellis sylvestris.                  | — montana.              |
| Betonica stricta.                   | — paniculata.           |
| Biscutella dilatata <i>Visiani.</i> | — ragusina.             |
| Briza major.                        | — salonitana <i>V.</i>  |
| Bromus retusus <i>Pers.</i>         | — scabiosa.             |
| Bryonia dioica.                     | — splendens.            |
| Bunias Erucago.                     | Cerastium brachypetalum |
| Buphthalmum aquaticum.              | — grandiflorum.         |
| Bupleurum aristatum                 | Ceratonia Siliqua.      |
| <i>Bartling.</i>                    | Cerintho maculata.      |

- |                                  |                                 |
|----------------------------------|---------------------------------|
| Chaerophyllum coloratum          | Dactylis hispanica.             |
| Ghenopodium maritimum.           | Delphinium peregrinum.          |
| Chrysanthemum Tureanum           | — Staphysagria.                 |
| <i>Visiani.</i>                  | Dianthus Caryophyllus.          |
| Cistus glutinosus.               | — sylvestris.                   |
| — monspesulanus.                 | Dictamnus albus.                |
| — salicifolius.                  | Dorycnium herbaceum.            |
| — villosus.                      | Draba lasiocarpa <i>Rochel.</i> |
| Clematis Flammula.               | Echium italicum.                |
| — Viticella.                     | — parviflorum.                  |
| Cnicus Acarna.                   | — petraeum ( <i>Porten-</i>     |
| Cochlearia Draba.                | <i>schlag.</i> )                |
| Colchicum autumnale.             | — pustulatum.                   |
| Colutea arborescens.             | Ephedra distachya.              |
| Convolvulus Cantabrica.          | — fragilis <i>Desf.</i>         |
| — tenuissimus <i>Smith.</i>      | Epilobium spicatum.             |
| Conyza candida.                  | Erica mediterranea.             |
| — rupestris.                     | Erodium pimpinellifolium        |
| — squarrosa.                     | Eryngium creticum.              |
| Coronilla cretica.               | Erythraea Centaurium.           |
| — Emerus.                        | Eupatorium cannabinum.          |
| — glauca.                        | Euphorbia acuminata.            |
| — securidaca.                    | — aleppica.                     |
| — varia.                         | — Characias.                    |
| Cotyledon Umbilicus.             | — falcata.                      |
| Crepis incarnata <i>Visiani.</i> | — fragifera <i>Jan.</i>         |
| Crithmum maritimum.              | — juncea.                       |
| Croton tinctorium.               | — Paralias.                     |
| Crucianella monspesulana         | — Peplis.                       |
| Cynodon Dactylon.                | — platyphyllos.                 |
| Cynoglossum Cheirifolium         | — spinosa.                      |
| — pictum.                        | Euphrasia latifolia.            |
| Cynosurus echinatus.             | Evax pigmaea.                   |
| Cytisus argenteus.               |                                 |

Farsetia triquetra ( <i>Port.</i> )	Isatis tinctoria.
Pedia echinata.	Iuncus acutus.
— coronata.	Iuniperus oxycedrus.
Ferula Ferulago.	Laurus nobilis.
Festuca ovina.	Lavandula spica.
Fumaria capreolata.	Leontodon tenuifolium.
Galium lucidum.	<i>Hoppe.</i>
Genista dalmatica ( <i>Bartl.</i> )	Leucojum aestivum.
Gentiana crispata <i>Visiani.</i>	Ligustrum vulgare.
Geranium malacoides.	Lilium Martagon.
— tuberosum.	Linaria Cymbalaria.
Gladiolus Ludovicae <i>Ian.</i>	— monspesulana.
Glaucium luteum.	— repens.
Gnaphalium angustifolium	— vulgare.
<i>Var.</i>	Linum nodiflorum.
Gratiola officinalis.	— strictum.
Gypsophila saxifraga.	— tenuifolium.
Hedypnois cretica.	Lithospermum officinale.
Heliotropium europaeum.	Lonicera balearica.
Helminthia echioides.	— etrusca.
Herniaria hirsuta.	Lotus hirsutus.
Hesperis glutinosa <i>Visiani.</i>	— ornithopodioides
Hieracium glaucum.	Lychnis dioica.
Hippocrēpis unisiliquosa.	— flos cuculi.
Hyacinthus racemosus.	Marrubium candidissimum
— romanus.	Medicago Gerardi.
Hyosciamus varians <i>Vis.</i>	— minima.
Illecebrum serpyllifolium.	Melilotus parviflora.
Inula crithmifolia.	Melissa Nepeta.
— Oculus Christi.	Mentha Pulegium.
— squarrosa.	Momordica Elaterium.
Iris germanica.	Myagrūm perenne.
— tuberosa.	Myrtus comunis.

Narcissus Tazetta.	Punica Granatum.
Nerium Oleander.	Quercus Ilex.
Oenanthe pimpinelloides.	Ranunculus arvensis.
Olea europaea.	— lanuginosus.
Ononis antiquorum.	— millefoliatus.
Onosma stellulatum.	— ophioglossoides.
Ophrys arachnites.	Reseda Phyteuma.
Orchis ensifolia.	— undata.
Origanum smyrneum.	Rhagadiolus stellatus.
Ornithogalum exscapum.	Rhizinus Frangula.
— umbellatum.	— Paliurus.
Ornithopus scorpioides.	Rhus coriaria.
Orobanche elatior.	— Cotinus.
— ramosa.	Rosmarinus officinalis.
Orobolus albus.	Rubia tinctorum.
Osyris alba.	Rubus amoenus <i>Pertens.</i>
Pastinaca Opoponax.	Rumex pulcher.
Peltaria alliacea.	Ruscus aculeatus.
Phleum echinatum.	Ruta graveolens.
Phoenix dactylifera.	— patavina.
Pimpinella peregrina.	Salicornia fruticosa.
Pistacia Lentiscus.	— herbacea.
— Terebinthus.	Salsola Tragus.
Plantago coronopus.	Salvia Horminum.
— maritima.	— officinalis.
Plumbago europaea.	— pratensis.
Potentilla hirta.	— Sclarea.
— recta.	— verticillata.
Polygala major.	Satureja hortensis.
Poterium Sanguisorba.	— juliana.
Prasium majus.	— montana.
Prunus Mahaleb.	Scabiosa centauroides.
Psoralea bituminosa.	— Columbaria.

- |                                  |                                  |
|----------------------------------|----------------------------------|
| Scabiosa holosericea.            | Teucrium Polium.                 |
| — hybrida.                       | Thalictrum majus.                |
| — multiseta <i>Visiani</i> ,     | — minus.                         |
| Scilla amaethystina, <i>Vis.</i> | Thelygonum Cynocrambe.           |
| — autumnalis.                    | Thlaspi saxatile.                |
| Scirpus Holoschoenus.            | Thymus acicularis.               |
| Scrophularia officinalis.        | Tordylium apulum.                |
| Scorpiurus subvillosa.           | — officinale.                    |
| Sedum acre.                      | Tribulus terrestris.             |
| — album.                         | Trichocrepis bifida <i>Visi-</i> |
| Selinum Seguieri.                | — <i>ani</i> .                   |
| Seseli glaucium.                 | Trifolium angustifolium.         |
| — tomentosum <i>Vis.</i>         | — rubens.                        |
| — tortuosum.                     | — scabrum.                       |
| Sherardia arvensis.              | — stellatum.                     |
| Sideritis montana.               | Urtica pilulifera.               |
| Silene alpestris.                | Valantia cruciata.               |
| — conica.                        | Valeriana tuberosa.              |
| Sium angustifolium.              | Verbascum Lychnitis.             |
| Smyrniurn perfoliatum.           | — Thapsoides.                    |
| Souchus oleraceus.               | Verbena officinalis.             |
| Sorbus communis.                 | Veronica Anagallis.              |
| Spartium junceum.                | — austriaca.                     |
| Spiraea filipendula.             | — Beccabunga.                    |
| Stachys maritima.                | — Cymbalaria <i>Bertol.</i>      |
| — salviaefolia <i>Tenore</i> .   | Vicia hybrida.                   |
| — subcrenata <i>Visiani</i> .    | — grandiflora.                   |
| Statice incana.                  | — ochroleuca <i>Tenore</i> .     |
| — Limonium.                      | — striata <i>Bieb.</i>           |
| — rorida.                        | Vitex Agnus castus.              |
| Tamarix africana.                | Zacintha verrucosa.              |
| Teucrium Arduini.                |                                  |
| — montanum.                      |                                  |

## Verzeichnijs Nro. II.

- |                                  |                                  |
|----------------------------------|----------------------------------|
| Acanthus mollis.                 | Astragalus hamosus.              |
| Achillea Clavennae var.          | Atriplex portulacoides.          |
| Achnodonton tenue.               | Bupthalmum spinosum.             |
| — Bellardi.                      | Campanula Portenschlagi-         |
| Acynos vulgaris.                 | ana.                             |
| Aegilops triuncialis.            | — Pumilio <i>Porten.</i>         |
| Alysum calycinum.                | — serpyllifolia <i>Vis.</i>      |
| Ambrosia maritima.               | Camphorosma monspeliaca          |
| Anchusa lutea.                   | Cardamine maritima. <i>Port.</i> |
| — microcalyx <i>Vis.</i>         | — graeca.                        |
| Andrachne telephioides.          | Carduus leucographus.            |
| Anthemis Cota.                   | Caucalis latifolia.              |
| Anthriscus nodosa.               | — flore albo.                    |
| Anthyllis montana.               | — daucoides.                     |
| Apargia tuberosa.                | Centaurea cuspidata <i>Vis.</i>  |
| Arbutus Uva ursi.                | Cerastium campanulatum.          |
| Arenaria Arduini <i>Visiani.</i> | Cerintho purpurea <i>Visia.</i>  |
| — lanceolata var. gla-           | Cistus alpestris.                |
| bra.                             | Clypeola Jonthlasi.              |
| — rubra.                         | Colchicum montanum.              |
| — verna.                         | Crocus odoratus <i>Bivona.</i>   |
| Arnopogon picroidea.             | Cynanchum acutum.                |
| Artemisia camphorata.            | Drypis spinosa.                  |
| — scoparia.                      | Dianthus integer <i>Visiani.</i> |
| Arum tenuifolium.                | — racemosus <i>Visiani.</i>      |
| Asperula longiflora.             | Echium molle <i>Poir.</i>        |
| Asphodelus fistulosus.           | Erigeron graveolens.             |
| Aspidium alpinum.                | Erodium ciconium.                |
| — fragile.                       | Ervum uniflorum <i>Ten.</i>      |
| — lobatum.                       | — longifolium <i>Ten.</i>        |
| — rigidum.                       | — nigricans <i>Bieb.</i>         |
| Astragalus sesameus.             | Eryngium amethystinum,           |

Erysimum Cheiranthus.	Koeleria phleoides.
Erythraea spicata.	— villosa.
Euphorbia caespitosa <i>Tenore</i> .	Lathyrus aristatus <i>Vis.</i>
— myrsinites.	— Cicer.
Euphrasia lutea.	— latifolius.
Fumaria acaulis.	Leonurus Marrubiastrum.
— media.	Lepidium petraeum.
— parviflora.	Linaria dalmatica.
Festuca ciliata.	— halepensis.
— dystachia.	Linum angustifolium.
Fedia mixta.	Lithospermum incrassatum
— discoidea.	<i>Gufson</i> .
Galium rupestre <i>Visiani</i> .	— purpureo-coeruleum
Geranium columbinum.	— tinctorium.
— robertianum.	Lysimachia punctata.
— macrorrhizon.	— Linum stellatum.
Hedysarum Onobrychis.	Marrubium hirsutum.
— Caput galli.	Medicago circinata.
Helleborus multifidus <i>Vis.</i>	— coronata.
Herniaria incana.	— denticulata.
Hesperis verna.	— disciformis.
Hippocrepis ciliata.	— prostrata.
Hordeum strictum.	— orbicularis.
— maritimum.	Melica ciliata.
— pratense.	Micropus erectus.
Hyoseris scabra.	Ochrus pallida.
Hyssopus officinalis.	Onobrychis faveolata <i>D.C.</i>
Inula viscosa.	Onosma echioides. <i>L.</i>
Iuniperus phoenicea.	Orchis Brancifortii <i>Bivon.</i>
— nana.	Ornithogalum saxatile <i>Visiani</i> .
Ixia Bulbocodium.	Papaver Argemone.
Koeleria cristata.	Pastinaca selinoides <i>Vis.</i>

- |                                   |                                 |
|-----------------------------------|---------------------------------|
| Phillyraea media.                 | Sedum glaucum.                  |
| Phleum Bertolinii <i>D. G.</i>    | Sesleria elongata <i>Host.</i>  |
| Phyteuma collinum <i>Guson.</i>   | — tenuifolia var. <i>Vis.</i>   |
| Picris laciniata <i>Visiani.</i>  | Silene nocturna.                |
| Pinus halepensis.                 | — Otites.                       |
| Plantago Psyllium <i>L.</i>       | — paradoxa.                     |
| Poa collina <i>Host.</i>          | — Tomafsinii <i>Vis.</i>        |
| — distans.                        | Sisymbrium Columnae.            |
| — dura.                           | — lippicense.                   |
| — rigida.                         | — vimineum.                     |
| Polygonum arenarium.              | Sium verticillatum.             |
| Polypogon monspesulanus           | Stachys spinulosa <i>Sm.</i>    |
| Prenanthes hieracifolia.          | — fragilis <i>Visiani.</i>      |
| Pyrus salviaefolia.               | Teucrium flavum.                |
| Quercus austriaca.                | — scordioides.                  |
| Ranunculus muricatus.             | — supinum.                      |
| — parviflorus.                    | Thesium divaricatum <i>Jan.</i> |
| Ruta bracteosa } <i>D. G.</i>     | Tragium peregrinum.             |
| — crithmifolia }                  | Tragopogon porrifolium.         |
| Saccharum Ravennae.               | Trichocrepis bifida <i>Vis.</i> |
| Salvia clandestina.               | Trifolium Cherleri.             |
| — Aethiopsis.                     | — dalmaticum <i>Vis.</i>        |
| Santolina maritima.               | — maritimum.                    |
| Saponaria Vaccaria.               | — procumbens.                   |
| Satureja parviflora } <i>Vis.</i> | — resupinatum.                  |
| — subspicata }                    | — subterraneum.                 |
| Scabiosa australis.               | — succinctum <i>Visiani.</i>    |
| Scorzonera laciniata.             | — supinum.                      |
| — villosa.                        | — tomentosum.                   |
| Schrophularia laciniata.          | Valantia muralis.               |
| — peregrina.                      | Verbascum Blattaria.            |
| Scutellaria orientalis.           | — floccosum.                    |
| Secale montanum.                  | — phoeniceum.                   |

Verbascum sinuatum.  
Veronica Buxbaumii.  
Vicia casubica.  
— hirta.

Vicia lathyroides.  
— peregrina.  
— tricolor.  
Viola parvula Tinco.

Spalato in Dalmatien 1829.

Franz Petter,  
Professor am hiesigen k. k. Gymnasium,  
Mitglied der koenigl. bayer. botan.  
Gesellschaft zu Regensburg.

Von meinen in den Gebirgen von Salzburg, Oberkärnthen und Süd-Tyrol, so wie in andern Gegenden Deutschlands gesammelten seltenen Pflanzen, die alle in vollständigen Exemplaren gut eingelegt, und schon getrocknet sind, besitze ich noch einigen Vorrath, und biete diese den Herrn Botanikern und Liebhabern dieser Wissenschaft sowohl zum Tausch als Kauf an; bemerke aber dabei, dafs ich nur mit denjenigen Freunden der Pflanzenkunde in Verbindung treten kann, deren Namen mir oder der Redaction der Flora hinlänglich bekannt sind. Vielfältige unangenehme Erfahrungen, die ich machte, zwingen mich mit dem Verschleifs meiner Doubletten vorsichtiger zu Werke zu gehen, indem ich für mehrere hunderte schöner und seltner Pflanzen nebst noch bedeutenden Porto-Auslagen, nichts als schöne Versprechungen erhielt. Mehrere dieser Herren könnte ich wohl namhaft machen, um andere vor denselben zu warnen, werde dieses aber vor der Hand noch

unterlassen, indem es doch möglich wäre, dafs diese, wenn gleich nach Verflufs von Jahren, ihre Versprechungen noch erfüllen könnten. Einzutauschen wünschte ich seltene Phanerogamen und Filices der deutschen Flor, die aber ebenfalls in vollständigen Exemplaren und gut eingelegt seyn müßten. Im Verkaufswege erlasse ich die Centurie zu 8 fl., weniger als eine Centurie kann ich aber wegen der vielen Mühe des Heraussuchens nicht abgeben.

Ferdinand Ellsmann,  
Provisor der Gladbachischen Apotheke  
in Regensburg.

---

*Verkehr und Zweck der medicinisch-botanischen  
Gesellschaft zu London.*

Von der medicinisch-botanischen Gesellschaft zu London sind uns nachstehende Circulare zugekommen, die wir in einer Uebersetzung aus dem Englischen den Lesern der Flora mitzuthellen für zweckmäfsig erachten.

---

Der Ausschufs der Korrespondenz der medicinisch-botanischen Gesellschaft von London hat mich angewiesen, Ihre geneigte Aufmerksamkeit auf folgende Punkte zu lenken:

Es ist angeordnet worden, dafs alle auswärtigen Correspondirenden und übrigen Mitglieder der Gesellschaft, welche Briefe oder kleine Pakete an die Gesellschaft zu senden haben, die Güte haben möchten, sie an ihren Secretär zu adressiren, unter

Couvert an den Staats-Secretär für das answärtige (oder Colonial) Departement in London, und sie der Besorgung des brittischen Ministers oder Geschäftsträgers (oder, in einer Colonie, Gouverneurs) zu übergeben, der in dem Lande, worin die einzelnen resp. Mitglieder sich aufhalten, akkreditirt ist, — oder sie unter Couvert an den Gesandten oder Minister dieses Landes, der in London residirt, zu senden. Briefe oder Pakete, welche die Gesellschaft an die auswärtigen Mitglieder sendet, werden ihnen ebenfalls auf einem oder dem andern dieser Wege zukommen.

In der Hoffnung, daß Sie den Vorthail einsehen werden, welcher sowohl Ihnen, als der Gesellschaft daraus entspringt, daß so die Mittheilungen sicher gestellt, und das Porto dafür vermieden wird; habe ich die Ehre, u. s. w.

John P. Yosy, Secretär.

---

Die medicinisch-botanische Gesellschaft in London ist errichtet für den Zweck, um durch Verbindungen, Belehrungen und Experimente die medicinischen Eigenheiten der Pflanzen, ihren botanischen Character und ihren chemischen Gehalt zu erforschen; um das Studium der vegetabilischen *Materia Medica* aller Länder zu erweitern; um die verschiedenen hieher gehörigen Gegenstände zu sammeln und zu beschreiben; um die verschiedenen pharmazeutischen Einrichtungen zu verbessern; um durch Cor-

respondenz und öffentliche Bekanntmachung solche Entdeckungen, welche von neuen medizinischen Pflanzen oder von neuem Gebrauch oder Zubereitung der bereits bekannten gemacht werden, zu verbreiten; um Honorare oder Geldbelohnungen den Urhebern solcher Entdeckungen zu bestimmen, und um medizinische Pflanzen zu cultiviren.

Die Gesellschaft wünscht sehr, von Ihnen den vollständigsten und genauesten Aufschluss, der Ihnen zu ertheilen möglich ist, in folgenden Punkten zu erhalten, nemlich: 1) Welches sind die Pflanzen, nach ihren Linnäischen und gemeinen Namen, welche in dem Lande, in dem Sie wohnen, einheimisch sind, und in diesem Lande zu medizinischen Zwecken angewendet werden, oder angewendet werden könnten? 2) In welcher Gestalt werden diese Pflanzen einzeln angewendet? 3) In welchen Dosen? 4) In welchen Krankheiten? 5) Welches sind die Vorsichtsmafsregeln bei ihrem Gebrauch? 6) Gibt es darunter einige Pflanzen, denen Sie vorzügliche Aufmerksamkeit gewidmet haben, und was sind die Ergebnisse Ihrer Beobachtungen darüber?

Sie werden dringend ersucht, Ihren Antworten auf die vorhergehenden Punkte gefälligst noch solche andere Beobachtungen beizufügen, als Ihnen wichtig scheinen mögen; und wenn die Gattung irgend einer dieser Pflanzen zweifelhaft, oder sehr leicht mit andern nahe verwandten zu verwechseln wäre,

würden Sie der Gesellschaft einen großen Gefallen erweisen, wenn Sie gütigst botanische Beschreibungen und genaue Zeichnungen einer jeden mittheilen, und, wo möglich, getrocknete Exemplare davon schicken würden.

Diese letzteren Bemerkungen sind hauptsächlich anwendbar auf die bis jetzt noch nicht beschriebenen Pflanzen.

---

Die folgenden Belehrungen über Trocknung und Aufbewahrung der für die Gesellschaft bestimmten Exemplare werden für diejenigen Herren beigefügt, deren frühere Beschäftigungen vielleicht nicht botanischen Zwecken gewidmet waren.

Die Pflanzen sollten, wo möglich, wenn sie in voller Blüthe stehen, und bei trockenem Wetter, und wenn sie klein sind, mit der Wurzel gepflückt; die Wurzelblätter aber aufbewahrt werden, wenn sie von denen am Stengel sich unterscheiden, und doch die Pflanze zu groß ist, um sie ganz zu nehmen; ihr Werth wird noch bei weitem größer seyn, wenn die Frucht gleich beigefügt wird. Sie müssen zwischen Papierbogen gelegt, und in mäßigen Druck und gelinde Wärme gebracht werden; das Papier kann man gelegentlich wechseln, wenn man es für nöthig hält, das Trocknen zu beschleunigen, und jedes Ueberbleibsel von Feuchtigkeit herausgezogen werden soll. Jeder Pflanze sollte ihr gewöhnlicher Name (und auch ihr wissenschaftlicher, wenn er be-

kannt ist) mit dem Ort des Wachsthums, dem Datum, wann sie gepflückt ist, und der Höhe, in welcher sie gewöhnlich gefunden wird, beigefügt seyn; auch sollte erwähnt seyn, ob das Exemplar in einem Garten gepflückt wurde, oder wild war. Endlich soll die vollkommen trockene Pflanze in abgesonderte Bogen Löschpapier gelegt und von Feuchtigkeit so gut, als die Umstände erlauben, geschützt werden.

Die Samen sollten alle, wenn sie völlig reif sind, gesammelt, und in Löschpapier mit trockenem Sande gepackt werden.

Fleischige Früchte und saftige Pflanzen können anstatt jeder Beschreibung übersandt werden; und wenn man jeder Gattung ein beziffertes Stäbchen beifügt, kann man viele in einem einzigen Fasse senden, doch mit Achtsamkeit, daß die Nummer im Verzeichniss genau angegeben wird, damit Beschreibung und Exemplar übereinstimmen.

Ich habe die Ehre zu seyn, u. s. w.

John P. Yosy, Secretär.

---

### Neue Schriften.

*Annales des sciences d'observation, comprenant l'Astronomie, la Physique, la Chimie, la Minéralogie, la Géologie, la Physiologie et l'Anatomie des deux règnes, la Botanique, la Zoologie — les théories mathématiques, et les principales applications de toutes les sciences à la Météorologie, à l'Agriculture, aux*

arts et à la Médecine; par M. M. Saujey et Raspail. Cahier I. Paris 1829.

Conspectus regni vegetabilis per gradus naturales evoluti. Vol. I. Auct. Reichenbach. Lipsiae 1828.

Rosae plantarum generis historia succincta, in qua rosarum species tum suae terrae proventu tum in hortis natas suppositicias secundum normas naturales ad stirpium beses tres primitivos revocat inque speciminum ratorum fidem rhodologorum et rhodophilorum captui accommodat Fred. Guil. Wallroth. Nordhusae 1828.

Anatomisch-physiologische Untersuchungen über den Inhalt der Pflanzen-Zellen von D. F. J. C. Meyen. Berlin 1828.

Beiträge zur Physiologie und Systematik der Algen, von D. Meyer, aus den Acten der k. Leop. Akad. XIV. 2. besonders abgedruckt.

Achilles Richard, neuer Grundrifs der Botanik und der Pflanzenphysiologie, nach der vierten, mit den Characteren der natürlichen Familien des Gewächsreiches vermehrten und verbesserten, Originalausgabe übersetzt, und mit einigen Zusätzen, Anmerkungen, einem Sach- und Wortregister versehen von M. B. Kittel, Dr. der Med. und Phil. u. s. w. mit 8 Steindrucktafeln. 1828.

---

## A n z e i g e n .

### 1. *Flora Germanica Exsiccata oder Normalherbarium der Flora von Deutschland.*

Einige deutsche Botaniker haben sich vereinigt, eine *deutsche Flora* in getrockneten *Originalen* herauszugeben, und um einen Centralpunkt in Deutschland zu gewinnen, von wo aus ihre Bestrebungen leicht und zweckmässig zur Kenntniss des Publikums gelangen könnten, und dies auf eine der Wissenschaft möglichst entsprechende Weise geschehen möge, mich mit dem Zutrauen beehrt, die Herausgabe dieser Sammlung zu leiten.

Da dieselbe in diesem Frühlinge beginnen, und schnell fortgesetzt werden soll, auch zu wünschen ist, dass an möglichst vielen Punkten Deutschlands, Mitarbeiter gefunden werden möchten, so halte ich es für nothwendig, vorläufig folgendes bekannt zu machen:

1) Der Anfang beginnt damit, dass die ferneren Herren Theilnehmer, welche immer, wenn sie es nicht ausdrücklich verbieten, auf den gedruckten Etiquetten ihrer Beiträge genannt werden, mir ein Verzeichniss derjenigen Pflanzen einsenden, welche sie vor der Hand in 150 *ausgewählt guten und vollständigen, schön getrockneten* aus allen Familien des Systems, also Phanerogamen und Cryptogamen, nach der nächsten Blüthezeit *sicher* einsenden können und wollen, um dann die Bestimmungen der Wahl zu treffen, und Collisionen zu vermeiden. Unvollkommene oder nach-

lässig getrocknete Exemplare können nicht in die Sammlung aufgenommen werden, auch ist es bekannt, daß man von kleinen Gewächsen immer 2 bis 3, auch wohl mehrere Individuen als *ein* Exemplar ansieht und ausgiebt, daß zur Vollständigkeit nicht bloß blühende, sondern wo es thunlich, und bei manchen, wie bei den Cruciferen, Leguminosen u. a. unerläßlich ist, auch Fruchtexemplare gehören, versteht sich von selbst. Daß manche seltene Pflanzen von 2 bis 3 verschiedenen Mitarbeitern gesammelt, oder nicht in einem Sommer vollzählig erlangt werden können, ist gleichfalls natürlich.

2) Die *Einsendungen* geschehen durch sichere Gelegenheiten oder durch die Post auf meine Kosten. Die Exemplare werden *so dicht als möglich* zwischen halbe Bogen Druckpapier gelegt, die 150 zu einer Art gehörigen Exemplare mit einem ganzen Bogen umschlagen, und mit einem Zettel versehen, welcher die Zeit und den Ort der Einsammlung, so wie den Namen des Einsenders deutlich geschrieben, enthält. Der ganzen Sendung wird eine besondere Specification beigelegt. Pakete mit meinem Namen und Wohnort bezeichnet, erhalte ich stets richtig, aus entfernteren Gegenden auch durch Buchhandlungen, mit Beisatz: abzugeben an Hrn. Friedrich Hofmeister in Leipzig, oder an die Arnoldische Buchhandlung in Dresden.

3) Die *Vergütung* der *Einsendungen* ist vor der Hand, bei Berücksichtigung der geschmack-

vollen Ausstattung des Werks, der Kosten für Porto, für Druck, Papier, Buchbinderlohn, für Einband und Einkleben der Etiquetten und Pflanzen, Rabbat an die Commissionärs, Freiexemplare, Defecte und Verluste, auf 3 Thaler P.C. für jede nach obiger Angabe eingelieferte *Art* festgesetzt, welcher Betrag, sobald dieselbe zur Ausgabe gekommen, durch Herrn Friedrich Hofmeister in Leipzig, den Verleger meiner Kupferwerke, nach dem Verlangen des Einsenders entweder baar ausgezahlt, oder *durch Bücher* gedeckt werden wird. Unbrauchbare Exemplare werden dagegen dem Einsender zur Disposition gestellt.

Da unser Unternehmen hoffentlich der Wissenschaft erspriefslich seyn, manche, von Botanikern, welche nicht Gelegenheit hatten, ihre Beobachtungen bekannt zu machen, entdeckte Gewächse zur allgemeiner Kenntnifs bringen, auch die Belege für viele in meinem der europäischen Flora gewidmeten Werke abgebildete *deutsche* Pflanzen, so wie für die in meiner neuen Ausgabe von Möslers Handbuch der Gewächskunde, zu welcher ich zu möglichster Vervollständigung der darin enthaltenen *deutschen Flora*, einen Nachtrag bearbeite, beschriebene Arten durch natürliche Beispiele anschaulich erläutern wird, so hoffen die Unternehmer mit mir, auf eine recht allgemeine und lebhafteste Theilnahme der wissenschaftlich gesinnten Botaniker Deutschlands. Die Gattungen werden ebenfalls nach den besten und

114

neuesten Schriftstellern aufgenommen, so wie sie sich in meiner *Uebersicht des Gewächsreichs* verzeichnet finden. Die Erscheinung und der Inhalt der Hefte in meinem botanischen Notizenblatte immer schnell bekannt gemacht werden.

N. S. Es sind bereits einige vierzig Mitglieder der *Gesellschaft für die deutsche Flora*, welche auch auf andere Weise in steter Berührung steht, für das Unternehmen thätig. Ein Theil der Frühljahrsammlungen ist durch die Stamm-Mitglieder schon eingesendet worden, und die gedruckten Etiquetten werden unter ihnen die Namen der vorzüglichsten Schriftsteller, und treuesten Beobachter nennen. Um etwas in jeder Hinsicht möglichst vollendet gutes und normales an das Licht treten zu lassen, ist die Redaction für die grösseren Abtheilungen der Cryptogamen vertheilt worden, und ausgezeichnete Kenner, deren Antheil vorzüglich für die von ihnen übernommenen Zweige der Wissenschaft allgemein anerkannt wird, geben in zweifelhaften Fällen die Entscheidung über die Bestimmung, und autorisiren die Exemplare durch ihr: *vidi*: diese Redactoren sind:

Hr. Dr. und Prof. Kunze in Leipzig, für die Klasse der Pilze,

Hr. Dr. Eschweiler in Regensburg, für die Klasse der Flechten.

Hr. Dr. Rudolphi in Greifswalde, für die Ordnung der Algen.

Hr. Dr. und Prof. Hornschuch in Greifswalde, für die Ordnung der Moose.

Hr. Dr. und Prof. Kaulfuss in Halle, für die Ordnung der Farrn.

Unser Streben geht dahin, *instructive* Exemplare von *richtig bestimmten* deutschen Pflanzen, zum Theil auch durch den klassischen Standort, zum Theil durch die Approbation ihrer Monographen autorisirt, zu verbreiten, und überhaupt die wahre Kenntnifs der deutschen Gewächse gründlich zu befestigen.

Es ist nun zu hoffen, und sogar zu wünschen, dafs sich auch gegen dieses solid begründete Unternehmen, Gegner aus verschiedenen, wenn auch nur individuellen Veranlassungen finden mögen, um auch hier, wie diefs bereits anderwärts bewiesen worden, den Muth und Eifer zu verdoppeln, oder auf wirkliche Mängel, deren kein menschliches Werk jemals entbehrt, aufmerksam zu machen. Die Ueberzeugung, dafs *unser Verein, an Hilfsmitteln für die gründliche Kenntnifs der deutschen Flora, von Niemand übertroffen werden kann*; läfst uns ein Unternehmen begründen, welches uns als ein Denkmal deutschen Fleisses, für die ihm gebrachten Opfer entschädigen wird.

Der Verleger, Hr. Friedr. Hofmeister in Leipzig, wird nach Berechnung der Verlagskosten, die Anzeige der ersten Centurie publiziren. Es sollen um diese Kosten zu decken, nicht mehr als 100 Exemplare durch den Buchhandel verkauft werden, über die übrigen Exemplare ist bereits verfügt, auch sind seit Publication der

früheren Anzeige, mehrere Anfragen von öffentlichen Anstalten eingegangen, so daß nur eine geringe Anzahl an Privatsammlungen kommen wird, welche wir so viel als möglich in und ausser Deutschland einzeln zu verbreiten suchen werden. Zur Michaelismesse erfolgt die erste Versendung, und schließt die Annahme der Unterzeichnung auf den möglichst billigen Preis.

Dresden, den 1. März 1829.

D. Ludwig Reichenbach,  
Hofrath und Professor.

2. *Anzeige wegen der Fortsetzung von den:*

Abbildungen neuer und seltener Gewächse des königl. botanischen Gartens zu Berlin, nebst Beschreibungen und Anleitung sie zu ziehen, von H. F. Link und F. Otto. Berlin 1828. 8. in Heften mit 6 kolorirten Kupfertafeln und eben so viel Blättern Text.

Das unter obigem Titel bisher bei L. Oehmike in Berlin erschienene Werk, welches die Beschreibungen neuer und seltener Gewächse des botan. Gartens bei Berlin nebst naturgetreuen kolorirten Abbildungen enthält, wird unverändert, obgleich nicht mehr in demselben Verlage, fortgesetzt. Das vierte Heft ist so eben erschienen, das 5te wird binnen kurzen nachfolgen. Sowohl bei dem Unterzeichneten als auch bei dem Sekretair des Gartenvereins, Hr. geb. Sekretair Heynich (Berlin, Zimmerstrasse Nr. 81. a.) und durch die Nicolaische Buchhandlung in Berlin und Stettin werden von jetzt an die Hefte zu dem mäßigen Preise von *einem* Thaler Pr. Cour. zu haben seyn, dagegen werden die drei ersten Hefte bei Hr. L. Oehmike (Berlin, Poststrasse Nr. 29.) ausgegeben werden. Diese Veränderung wurde zur schnellern und wohlfeilern Herausgabe und bessern Redaktion des Werkes nothwendig, welches,

sich den englischen Kupferwerken anschliessend, aus den stets bereicherten Vorräthen des Berliner botan. Gartens sowohl dem Botaniker als dem Blumisten und Pflanzenliebhaber, allen Gärtnern und Gartenliebhabern eine auserlesene Auswahl seltener Gewächse und schöner Zierblumen darbieten wird.

Von dem früher von denselben Verfassern herausgegebenen Werk:

Abbildungen auserlesener Gewächse des Königl. botan. Gartens zu Berlin, nebst Beschreibungen und Anleitung sie zu ziehn von Hrn. Fr. Link und F. Otto, Berlin, 1820 — 26. 4to. 1r Bd. mit 50 Abbild. und eben so viel Text. sind noch vollständige Exemplare an den oben bezeichneten beiden Orten zu haben.

Botanischer Garten bei Berlin, im Mai 1820

O t t o.

3. Im Verlage der Hahn'schen Hofbuchhandlung in Hannover ist so eben erschienen: Vollständiges Handbuch der Blumen-Gärtnerei oder genaue Beschreibung von mehr als 4060 wahren Zierpflanzen-Arten mit Angabe des Vaterlandes, der Blüthezeit, der vorzüglichsten Synonyme, der bekannt gewordenen Pflanzenpreise, und der Orte, an welchen die beschriebenen Pflanzen zu finden oder käuflich und gegen Tausch zu haben sind. Alphabeticisch geordnet und mit deutlichen, auf vieljährige Erfahrung gegründeten Kultur-Anweisungen, so wie mit einer Einleitung über alle Zweige der Blumengärtnerei, einer Uebersicht des Linnéischen und Jussieu'schen Pflanzensystemes, einigen Auswahlverzeichnissen von Zimmerblumen, einem Adrefs- und einem Inhalts-Verzeichnisse, und einem vollständigen Register der deutschen Namen und der Synonyme versehen. Für Blumenfreunde und angehende Gärtner mit besonderer Rücksicht auf das norddeutsche Klima und auf

Zimmer - Blumenzucht bearbeitet von J. F. W. Bosse, Herzogl. Oldenburgischen Hofgärtner. Erste Abthl. gr. 8. 1829. sauber geheftet. Preis 1 Rthlr. 16 ggr. (Die zweite und letzte Abtheilung wird im Laufe dieses Sommers nachfolgen.)

1. Bei mir ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben :

H. G. L. Reichenbach: *Conspectus regni vegetabilis per gradus naturales evoluti. Pars I. Clavis herbariorum hortorumque s. dispositio regni vegetabilis secundum classes, ordines, formationes, familias, tribus, genera et subgenera, indice locupletissimo generum, subgenerum et nominum francogallicorum aucta.*

Auch deutsch.

G. H. L. Reichenbach: *Uebersicht des Gewächsreichs in seinen natürlichen Entwicklungsstufen. 1ster Theil. Schlüssel für Herbarien und Gärten, oder Anordnung des Gewächsreichs nach Klassen, Ordnungen, Formationen, Familien, Gruppen, Gattungen und Untergattungen und ihrer französischen Namen. gr. 8. 1 Rh. 12 ggr.*

Den Betrachtungen der natürlichen Verwandtschaften der Pflanzen, ist heut zu Tage das Streben aller Botaniker gewidmet. Seit vierzig Jahren ist indessen kein Buch erschienen, welches die Gattungen des Gewächsreiches in ihre Familien, Ordnungen und Classen vertheilte, von den neuesten Unternehmungen welche dieß beabsichtigen, existirt nur der Anfang. Gegenwärtiges Buch ist demnach seit Jus-sieu schrieb, das erste welches durch seine Stufen durchgeführt, ein Hilfsmittel an die Hand giebt, das ganze Pflanzenreich auf eine der Zeit angemessene Weise zu überblicken, und Herbarien und Gärten darnach bequem und zweckmäfsig zu ordnen: Es enthält gegen sechstausend Genera.

Leipzig im April 1829.

Carl Cnobloch.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1829

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Zweite Beilage zur Flora oder botanischen Zeitung 1829. Erster Band. 2001-2048](#)